



Prof. Dr. Haik Thomas Porada  
Geschäftsstelle der Kommission:  
c/o Vineta-Museum  
Lange Straße 16  
18356 Barth

Tel.: 0341-2348988  
Fax: 038231-77946  
E-Post: [mail@hiko-pommern.de](mailto:mail@hiko-pommern.de)  
Internet: [www.hiko-pommern.de](http://www.hiko-pommern.de)

Datum: 11.08.2020

### **Pressemitteilung der Historischen Kommission für Pommern**

Die Historische Kommission für Pommern wird am 26. September 2020 im Rahmen der Jahrestagung der Gesellschaft für pommersche Geschichte, Altertumskunde und Kunst erstmals den Dr.-Dagobert-Nitz-Forschungspreis für pommersche Landesgeschichte verleihen. Mit diesem Preis sollen künftig alle zwei Jahre herausragende Qualifikationsarbeiten des wissenschaftlichen Nachwuchses im Bereich der landesgeschichtlichen Forschung über das historische Pommern prämiert werden. Der Preis ist mit 5.000 EUR dotiert.

Die beiden ersten Preisträger werden für ihre grundlegenden Forschungen zur Steinzeit in Hinterpommern sowie zum slawischen Mittelalter in Vorpommern ausgezeichnet. Andreas Kotula aus Ilmenau hat sich in seiner Göttinger Dissertation zum Thema „Der steinzeitliche Seeuferplatz Neuwasser bei Rügenwalde (Dąbki, województwo zachodniopomorskie) – Fundplatzstruktur und mesolithische Keramik im nordmitteleuropäischen Kontext“ intensiv mit einer markanten Siedlung aus der späten Mittelsteinzeit (vor etwa 7.000 bis 6.000 Jahren) im weiten Raum zwischen Oder, Weichsel und Ostseeküste beschäftigt. Andreas Kieseler aus Bergen auf Rügen hat in seiner Greifswalder Dissertation zum Thema „Der früh- und hochmittelalterliche Burgenbau im nördlichen westslawischen Raum – Archäologische Studien zu Konstruktionsweise und Anlageform, zu Baumaterial und Bauorganisation“ einen bemerkenswerten Beitrag zum Verständnis der Herrschaftsarchitektur zwischen dem 8. und 12. Jahrhundert im Bereich des Lutizenbundes sowie der angrenzenden rügenslawischen, obotritischen und hevellischen Stammesgebiete vorgelegt.

Zur Preisverleihung werden die Betreuer der Dissertationen, Prof. Dr. Thomas Terberger aus Göttingen und Prof. Dr. Felix Biermann aus Stettin, jeweils eine Laudatio auf die Preisträger halten, die ihrerseits in kurzen Vorträgen die Kernaussagen ihrer Forschungsarbeiten vorstellen wollen. Die Urkunden wird der Stifter des Preises, Dr. Dagobert Nitz, im Beisein des Staatssekretärs für Vorpommern, Patrick Dahleemann, persönlich überreichen.

Die Veranstaltung soll am Sonnabend, dem 26. September 2020, um 20.30 Uhr im Hotel „Trebeltal“, Klänhammerweg 3, 17109 Demmin, stattfinden. Medienvertreter sind herzlich willkommen und können auf Wunsch vor Ort Interviews mit den Preisträgern, dem Stifter des Preises, den anwesenden Vorstandsmitgliedern der Historischen Kommission für Pommern und dem Staatssekretär für Vorpommern führen. Um Anmeldung wird gebeten: [mail@hiko-pommern.de](mailto:mail@hiko-pommern.de)

Nähere Informationen zur Historischen Kommission für Pommern, ihren Projekten und Publikationen finden Sie unter: [www.hiko-pommern.de](http://www.hiko-pommern.de)